

Vatikan, 9. Juni 2023

SEINER EXZELLENZ
BISCHOF DR. JOSEPH MARIA BONNEMAIN
BISCHOF VON CHUR
CHUR

PAPST FRANZISKUS HAT DAVON KENNTNIS ERHALTEN, DASS GOTT, DER HERR, SEINEN DIENER PETER HENRICI, TITULARBISCHOF VON ABSORUS, IN DIE EWIGKEIT GERUFEN HAT. DER HEILIGE VATER VERBINDET SICH MIT IHNEN UND DEN GLÄUBIGEN DES BISTUMS CHUR SOWIE MIT ALLEN, DIE UM IHN TRAUERN, IM GEBET. ALS GELEHRTER UND SEELSORGER SPENDETE ER DEN MENSCHEN HOFFNUNG UND ZUVERSICHT AUS DEM GLAUBEN AN CHRISTUS, DESSEN ERLÖSENDE KRAFT IN DER SCHWACHHEIT DES KREUZES SICHTBAR WURDE (VGL. 2 KOR 12,9). MÖGE DER VERSTORBENE IN DER BEGEGNUNG MIT SEINEM SCHÖPFER UND ERLÖSER DIE EWIGE VOLLENDUNG ERFAHREN.

SEINE HEILIGKEIT ERTEILT ALLEN, DIE DES HEIMGEGANGENEN WEIHBISCHOFS IM GEBET UND IN DER FEIER DER HEILIGEN MESSE GEDENKEN, VON HERZEN DEN APOSTOLISCHEN SEGEN.

PIETRO KARDINAL PAROLIN
STAATSSSEKRETÄR SEINER HEILIGKEIT